



Deutscher
NACHHALTIGKEITS
Kodex

DNK-Erklärung 2024

SAX + KLEE GMBH BAUUNTERNEHMUNG

Leistungsindikatoren-Set

EFFAS

Kontakt

Nina Ewald

Dalbergstraße 30-34
68159 Mannheim
Deutschland

0621 182-121
nina.ewald@sax-klee.de





Leistungsindikatoren-Set

Die Erklärung wurde nach folgenden
Berichtsstandards verfasst:

EFFAS

Inhaltsübersicht

Allgemeines

Allgemeine Informationen

KRITERIEN 1–10: NACHHALTIGKEITSKONZEPT Strategie

1. Strategische Analyse und Maßnahmen
2. Wesentlichkeit
3. Ziele
4. Tiefe der Wertschöpfungskette

Prozessmanagement

5. Verantwortung
6. Regeln und Prozesse
7. Kontrolle
Leistungsindikatoren (5-7)
8. Anreizsysteme
Leistungsindikatoren (8)
9. Beteiligung von Anspruchsgruppen
Leistungsindikatoren (9)
10. Innovations- und Produktmanagement
Leistungsindikatoren (10)

KRITERIEN 11–20: NACHHALTIGKEITSASPEKTE Umwelt

11. Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen
12. Ressourcenmanagement
Leistungsindikatoren (11-12)
13. Klimarelevante Emissionen
Leistungsindikatoren (13)

Gesellschaft

14. Arbeitnehmerrechte
15. Chancengerechtigkeit
16. Qualifizierung
Leistungsindikatoren (14-16)
17. Menschenrechte
Leistungsindikatoren (17)
18. Gemeinwesen
Leistungsindikatoren (18)
19. Politische Einflussnahme
Leistungsindikatoren (19)
20. Gesetzes- und richtlinienkonformes Verhalten
Leistungsindikatoren (20)

Stand: 2024, Quelle:
Unternehmensangaben. Die Haftung
für die Angaben liegt beim
berichtenden Unternehmen.

Die Angaben dienen nur der
Information. Bitte beachten Sie auch
den Haftungsausschluss unter
[www.nachhaltigkeitsrat.de/
impressum-und-datenschutzzerklaerung](http://www.nachhaltigkeitsrat.de/impressum-und-datenschutzzerklaerung)

Heruntergeladen von
www.nachhaltigkeitsrat.de

Allgemeines

Allgemeine Informationen

Beschreiben Sie Ihr Geschäftsmodell (u. a. Unternehmensgegenstand, Produkte/Dienstleistungen)

Die SAX + KLEE GmbH Bauunternehmung (im Folgenden: SAX + KLEE) gehört zur Unternehmensgruppe der SAX + KLEE GmbH Holding, einem Komplettanbieter für Bauleistungen in den Bereichen Tief- und Straßenbau, Rohrleitungsbau (Gas, Wasser, Fernwärme, Kabel), Umwelt (Umwelttechnik, Brunnenbau), Hochbau (Gewerbe- und Schlüsselfertigbau) sowie Bauen im Bestand (Industrieböden und Bauwerkssanierung).

Mit rund 600 Mitarbeitenden stellen wir uns als regional verbundenes Bauunternehmen den komplexen Herausforderungen im Baugewerbe, mit dem Ziel, auch zukünftig unseren Platz unter den führenden Unternehmen unserer Branche zu verteidigen.

Wir liefern mit eigenem Personal alles aus einer Hand – ein großer Vorteil für unsere Kunden!

Seit 1997 repräsentieren Kai-Uwe Sax und Andreas Burger die 4. Generation des Familienunternehmens. Zur 2003 implementierten Holding gehören mittlerweile fünf Firmen und Beteiligungen mit zusammen rund 800 Mitarbeitenden. Die Ausrichtung zu einem technisch kompetenten Baudienstleister wurde mehr und mehr vorangetrieben. Langfristige Dienstleistungs-Rahmenverträge, die zunehmend auch Bereitschaftsdienste im Reparaturgeschäft mit den großen regionalen Energieversorgern und Industrieunternehmen beinhalten, bilden heute das Kerngeschäft von SAX + KLEE. Das hohe technische Niveau wird insbesondere auch durch ständig geschultes Personal erreicht. Viel Engagement zeigt SAX + KLEE auch bei der Berufsausbildung junger Menschen, denn nur deren qualifizierte Ausbildung kann die Nachfolge an spezialisierten Facharbeitern garantieren.

KRITERIEN 1–10: NACHHALTIGKEITSKONZEPT

Kriterien 1–4 zu STRATEGIE

1. Strategische Analyse und Maßnahmen

Das Unternehmen legt offen, ob es eine Nachhaltigkeitsstrategie verfolgt. Es erläutert, welche konkreten Maßnahmen es ergreift, um im Einklang mit den wesentlichen und anerkannten branchenspezifischen, nationalen und internationalen Standards zu operieren.

Bereits seit Einführung unserer Managementsysteme vor mehr als 20 Jahren ist der Gedanke des nachhaltigen Wirtschaftens wesentlicher Teil unseres Leitbilds. Hier haben wir uns dazu verpflichtet, bei unserer Arbeit den sorgfältigen Umgang mit Ressourcen sicherzustellen. Dies dient nicht zuletzt der Nachhaltigkeit der Kundenprojekte und einem umweltverträglichen Bauablauf.

Ein wichtiger Aspekt unseres Leitbilds ist auch die Wahrnehmung unserer sozialen Verantwortung. Wir leben Zuverlässigkeit und Fürsorge für unsere Mitarbeitende. Unser partnerschaftliches Verhalten allen unseren Projektpartnern gegenüber ist geprägt durch Respekt, Fairness, Gleichbehandlung, Vertrauen und Eigeninitiative.

Mit der erstmaligen Erstellung eines DNK-Berichts für das Berichtsjahr 2022 wurde ein strukturierter Einstieg in die systematische Auseinandersetzung mit dem Thema Nachhaltigkeit vollzogen. Im Jahr 2024 wurde begonnen, eine neue Unternehmensstrategie für die SAX + KLEE GRUPPE zu entwickeln. Diese wird im Jahr 2025 finalisiert und ausgerollt. Die Strategie deckt ein breites Spektrum an Handlungsfeldern ab, einschließlich Nachhaltigkeitsthemen wie Emissionsreduktion und Personalentwicklung. Dies zeigt, dass Nachhaltigkeit nicht als eigenständiges Thema betrachtet wird, sondern ein integrativer Bestandteil der gesamten SAX + KLEE GRUPPE ist.

Als inhaltlicher Rahmen für das Thema Nachhaltigkeit dienen weiterhin unsere drei Leitsätze:

1. **Umwelt:** Mit Fachwissen und Teamarbeit zu einer ressourceneffizienten und klimaverträglichen Baustelle



2. **Soziales:** SAX + KLEE als verlässlicher Partner sowohl für unsere Mitarbeitenden als auch unser gesellschaftliches Umfeld
3. **Wirtschaftlichkeit:** Chancen erkennen und ergreifen, die sich aus nachhaltigem Handeln eröffnen

Zusätzlich ist SAX + KLEE bereits seit 2003 nach DIN EN ISO 9001, SCC** sowie der Geschäftsbereich Umwelt nach DIN EN ISO 14001 zertifiziert.

2. Wesentlichkeit

Das Unternehmen legt offen, welche Aspekte der eigenen Geschäftstätigkeit wesentlich auf Aspekte der Nachhaltigkeit einwirken und welchen wesentlichen Einfluss die Aspekte der Nachhaltigkeit auf die Geschäftstätigkeit haben. Es analysiert die positiven und negativen Wirkungen und gibt an, wie diese Erkenntnisse in die eigenen Prozesse einfließen.

Bauen benötigt Ressourcen, beeinflusst die Tier- und Pflanzenwelt und prägt Städte sowie deren Umgebung. Damit einher gehen gestiegene Anforderungen an die Bautätigkeit durch Gesetze und Regularien, sowie das wachsende Bewusstsein der Gesellschaft für Nachhaltigkeit. Aufgrund der Verknappung zahlreicher Baustoffe müssen Ressourcennutzung und -schonung in die strategische Bauplanung integriert werden. Gleichzeitig leistet die Baubranche einen erheblichen Beitrag zu den weltweiten CO₂-Emissionen. Daher ist es notwendig, in den nächsten Jahren, CO₂-Einsparpotenziale zu identifizieren und zu realisieren. Als Spezialist für Infrastrukturbau und Umwelttechnik bewegt sich SAX + KLEE täglich in diesem Umfeld.

Im Rahmen der in 2021 durchgeführten Wesentlichkeitsanalyse wurden Führungskräfte befragt, welche Nachhaltigkeitsthemen sie für SAX + KLEE als wichtig erachten. Dabei wurden Themen der drei Aspekte der Nachhaltigkeit - Umwelt, Soziales und Wirtschaft - bewertet. Hier wurde sowohl die Perspektive betrachtet, welche Themen für unsere Stakeholder wichtig sind (outside-in), als auch die Themen bestimmt, auf die unser Unternehmen nach außen Einfluss hat (inside-out). In der nachfolgenden Grafik sind die Ergebnisse in einer Matrix dargestellt zu sehen (x-Achse: Outside-In, Y-Achse: Inside-Out):



Im Sommer 2024 wurde eine neue Wesentlichkeitsanalyse gemäß den Anforderungen der European Sustainability Reporting Standards (ESRS) initiiert. Die Identifikation potenziell wesentlicher Themen erfolgte zunächst im Rahmen interner Workshops unter Beteiligung verschiedener Fachbereiche. Die Ergebnisse wurden Ende 2024 ausgewertet und bis Anfang 2025 im Rahmen von Stakeholder-Interviews extern validiert. Nach Abschluss dieser finalen Bestätigung stehen die wesentlichen Themen für den Bericht 2025 fest.

Umwelt:

Durch unsere Bautätigkeit und die damit einhergehende Nutzung der Geräte und Maschinen beeinflussen wir unsere Umwelt indem wir Emissionen ausstoßen, Energie verbrauchen und Abfall produzieren. Daher sind unsere wesentlichen Themen die Verringerung unseres Emissionsausstoßes, das stetige Verbessern unseres Energiemanagements sowie unseres Abfall- und Entsorgungsmanagements. Hier sehen wir als Bauunternehmen ein großes Potenzial zur Schonung der Umwelt und der Ressourcen beitragen zu können. Gleichzeitig erkennen wir auch die damit einhergehenden Risiken, die es zu vermeiden gilt. Insbesondere sehen wir dabei das Risiko, durch die Wahl von nachhaltigeren Rohstoffen und Produkten die Beschaffungskosten zu erhöhen sowie die jeweiligen Lieferzeiten zu verlängern. Dieses Risiko gilt es bereits bei der Angebotskalkulation und -planung zu beachten sowie diesem durch frühzeitige Bedarfsanzeige bei möglichen Lieferanten entgegenzuwirken. Das wird bereits heute schon gelebt, indem bspw. zeitkritische Bestellungen schon zum Projektstart ausgelöst werden und Kunden über die Ursachen der Mehrkosten aufgeklärt werden und die gemeinsame Verantwortung unterstrichen wird. Eine weitere große Chance in nachhaltigem Wirtschaften bei SAX + KLEE sehen wir in dem Umgang mit Baustoffen und Bodenaushub. Ein besseres und nachhaltigeres Management dieser Stoffe kann einen großen Beitrag in Richtung Kreislaufwirtschaft leisten und damit zu weniger, die Umwelt belastenden, Entsorgungsmüll führen.

Soziales:

Der Fachkräftemangel ist derzeit eine der größten Herausforderung und gleichzeitig Chance, die von außen auf SAX + KLEE einwirkt. Deshalb sind die Gewinnung, Bindung und Mitsprache der Mitarbeitenden sowie deren Aus- und Weiterbildung zentrale Themen für uns. Durch das Arbeiten mit überwiegend eigenem Personal und der Ausbildung von Fachkräften gewährleisten wir auch in Zeiten des Fachkräftemangels die Zukunft unseres Unternehmens und damit die Arbeitsplätze unserer Mitarbeitenden.

Aufgrund der tagtäglichen Risiken auf der Baustelle besteht das Risiko von Unfällen und Beinaheunfällen, was negative Auswirkungen auf die Gesundheit und das Wohlbefinden der Angestellten haben kann. Dem begegnen wir mit unserer SGU-Strategie (Sicherheit, Gesundheit, Umwelt) und unserer CR/QM-Abteilung (näheres hierzu in den Kriterien 14 und 15).

Wirtschaft:

Wir legen großen Wert auf Qualität! Dafür setzen wir ausschließlich ausgebildetes Fachpersonal ein, welches sich durch stetige Weiterbildung auf dem aktuellen Wissensstand befindet. Bei unserer täglichen Arbeit orientieren wir uns an den Wünschen und Anforderungen unserer Kunden, um erfolgreiche Projekte zu realisieren. SAX + KLEE sieht nachhaltiges Wirtschaften als Chance sich von den Mitbewerbern positiv im Markt abzusetzen, sowie gleichzeitig einen positiven Impact auf das Umfeld zu haben. Um dies zu ermöglichen bedarf es zusätzlicher Investitionen in neue Technologien und Prozesse. Damit verbundene zusätzliche Risiken und Herausforderungen gilt es zu minimieren.

3. Ziele

Das Unternehmen legt offen, welche qualitativen und/oder quantitativen sowie zeitlich definierten Nachhaltigkeitsziele gesetzt und operationalisiert werden und wie deren Erreichungsgrad kontrolliert wird.

SAX + KLEE befindet sich derzeit noch in der Entwicklung und Ausarbeitung einer eigenen Nachhaltigkeitsstrategie und den entsprechenden langfristigen Nachhaltigkeitszielen. Dabei wollen wir den wirtschaftlichen Erfolg unseres Unternehmens weiterhin in Einklang bringen mit der Kundenzufriedenheit, der Qualität unserer Bauleistungen, unserer sozialen Verantwortung und dem Umweltschutz. Unser zentrales Anliegen hierbei ist der Fortbestand des Unternehmens und der damit verbundenen Arbeitsplätze.

Es ist unser Ziel, auch zukünftig zu den TOP-Unternehmen in der Metropolregion Rhein-Neckar zu zählen und unseren Qualitätsvorsprung weiter auszubauen. Wir setzen uns für die Arbeitssicherheit und die Gesundheit

unserer Belegschaft ein. Ein gutes Betriebsklima, auch durch die attraktive Arbeitsplatzgestaltung, ist uns wichtig.

Hier eine Übersicht bereits gesetzter kurz- und mittelfristiger Ziele:

Projekte	Ziele	SDGs
Vorbereitung auf die CSRD	Vorbereitung auf die in 2026 eintretende Berichtspflicht durch Wesentlichkeitsanalyse in 2024, bis 2026 interne Strukturen und Kommunikationswege festlegen, Kennzahlensystem ausbauen.	
Emissionen	Bis Ende 2025 Emissionen in allen Scopes berichten und Reduzierungspotenziale definieren.	3, 13
Erneuerbare Energien	PV-Anlagen auf dem Dach unseres neuen Bürogebäudes in Mannheim, das in 2025 fertig gestellt werden soll.	7, 9, 11
Partnerschaften	Prüfung und Beantragung verschiedener Mitgliedschaften bzw. Partnerschaften, um gemeinsam an Themen rund um das Thema Nachhaltigkeit zu arbeiten. Erledigt.	17
Strategien und Ziele	Ausarbeiten einer Nachhaltigkeitsstrategie und Formulierung langfristiger Ziele bis Mitte 2025.	13
EcoVadis	Stetige Steigerung der Punktezahl bei EcoVadis.	8, 10, 13
Risikoanalyse LkSG	Verankerung von Nachhaltigkeitsaspekten im Beschaffungsprozess bzw. beim Bewertungsverfahren der Lieferanten bis Ende 2024. Erledigt, s.h. Kriterium 17.	8, 12

Diese Ziele wurden im Rahmen der Wesentlichkeitsanalyse erarbeitet und basierend auf den Ergebnissen in Abstimmung mit der Geschäftsleitung priorisiert. Die Tabelle spiegelt diese Priorisierung wider, die sowohl aufgrund zeitlicher Dringlichkeit als auch der Auswirkungen auf die Geschäftstätigkeit erfolgte. Besonders hervorzuheben sind die Vorbereitung auf die CSRD, für die eine gesetzliche Verpflichtung besteht, sowie die Erfassung von Emissionen. An dieser Stelle ist zu vermerken, dass der DNK-Bericht 2024 nach Veröffentlichung des Omnibus-Entwurfs der EU geschrieben wurde. Nach dessen aktuellem Stand würde SAX + KLEE künftig nicht mehr unter die CSRD-Berichtspflicht fallen. Daher wird das Ziel in der Tabelle in grauer Schrift dargestellt. Unabhängig von der rechtlichen Verpflichtung wird SAX + KLEE jedoch weiterhin freiwillig über seine Nachhaltigkeitsaktivitäten berichten. Ob dies künftig nach den ESRS oder einem für kleinere und mittlere Unternehmen vorgesehenen VSME(+)-Standard erfolgen wird, hängt von der finalen Ausgestaltung der gesetzlichen Rahmenbedingungen ab.

Das Projekt "Partnerschaften" wurde in 2023 erfolgreich abgeschlossen. Dabei wurden verschiedene Partnerschaften und Mitgliedschaften einer eingehenden Prüfung unterzogen. Als Ergebnis dieser Überprüfung wurde festgestellt, dass eine Mitgliedschaft im Mannheimer Energieeffizienz- und Klimaschutznetzwerk

("KliMAnetz"), das im Jahr 2024 gestartet ist, für das Unternehmen besonders wertvoll ist und die strategischen Ziele unterstützt. Das Netzwerk hat sich zum Ziel gesetzt, bis Ende 2026 durch Energieeffizienz- und Klimaschutzmaßnahmen 2.400 MWh/a Endenergie sowie 1.200 t CO₂ e/a Treibhausgasemissionen einzusparen.

Um unsere Ziele zu erreichen, ist eine ständige und flexible Optimierung unserer Leistungserbringung erforderlich. Hierfür wird diese regelmäßig durch interne und externe Audits überprüft, um Verbesserungspotenziale zu erkennen und umzusetzen. Die Optimierung erfolgt insbesondere mit Blick auf Qualität und Wirtschaftlichkeit und zwar über unsere Abteilungsgrenzen hinweg. Optimierungen unserer Kernprozesse und der damit direkt zusammenhängenden Unterstützungsprozesse dienen der besseren Erreichung unserer Ziele und nutzen allen Beteiligten.

Im Auftrag der Geschäftsleitung werden interne Audits mindestens einmal im Jahr als systematische und unabhängige Untersuchungen auf der Grundlage eines Auditprogrammes durchgeführt. Mit Hilfe dieser internen Audits wird das Managementsystem periodisch auf Eignung, Vollständigkeit, Wirksamkeit und Zuverlässigkeit überprüft. Aus den Auditberichten werden durch die zuständigen Gremien Maßnahmen für den ständigen Verbesserungsprozess abgeleitet.

4. Tiefe der Wertschöpfungskette

Das Unternehmen gibt an, welche Bedeutung Aspekte der Nachhaltigkeit für die Wertschöpfung haben und bis zu welcher Tiefe seiner Wertschöpfungskette Nachhaltigkeitskriterien überprüft werden.



Als überwiegend regional tätiges Bauunternehmen bezieht SAX + KLEE die Stoffe, die für die Erfüllung der Aufträge unserer Kunden benötigt werden, vornehmlich von regionalen Lieferanten und Baustoffhändlern. Auf der Baustelle anfallender Aushub und Bauschutt recyceln wir wenn möglich selbst auf unserem betriebseigenen Erdlager oder führen ihn an entsprechende



Recyclingunternehmen ab.

Über unsere Verbandsarbeit und -zugehörigkeit ist SAX + KLEE Teil eines bundesweiten Bündnisses gegen Schwarzarbeit und illegale Beschäftigung. Die Einhaltung der arbeitsrechtlichen Standards wird außerdem in vertraglichen Regelungen mit Nachunternehmern und Lieferanten sichergestellt. Die sozialen Risiken werden zusätzlich im Rahmen der baustellenspezifischen Gefährdungsbeurteilungen ermittelt, wobei überwiegend die Vertragsunterlagen der Auftraggebenden die Grundlage bilden. Bei der Projektabwicklung wird für die Umsetzung der Leistungen das Vorhandensein aller erforderlichen Genehmigungen durch die Bauleitung sichergestellt.

Umweltrelevante Risiken wie beispielsweise die Verunreinigung von Wasser, Boden und Luft oder der unsorgfältige Umgang mit Ressourcen und Abfall können insbesondere auf unseren Baustellen entstehen. Die operativen Bereiche sind daher im Besonderen verpflichtet, auf der Basis der geltenden Gesetze und Vorschriften zu handeln. Leistungen durch Lieferanten oder Nachunternehmer, wie zum Beispiel Entsorgungsleistungen, werden nur an zertifizierte Unternehmen vergeben. Auch in diesem Bereich überprüfen wir durch wiederkehrende SGU-Inspektionen die Umsetzung und Wirksamkeit der angewiesenen Maßnahmen.

Weiterhin haben wir eine Risikoanalyse in Anlehnung an das Lieferkettengesetz (LkSG) durchgeführt. Die wesentlichen Nachhaltigkeitskriterien, welche hierbei betrachtet wurden, waren Kinder- und Zwangsarbeit, Arbeitsschutz und Gesundheitsgefahren, rechtswidrige Beeinträchtigung der Menschenrechte sowie der nicht umweltgerechte Umgang mit Ressourcen oder Abfall. (siehe Kriterium 17)

Kriterien 5–10 zu PROZESSMANAGEMENT

5. Verantwortung

Die Verantwortlichkeiten in der Unternehmensführung für Nachhaltigkeit werden offengelegt.

Verantwortlich für das Thema Nachhaltigkeit bei SAX + KLEE ist grundsätzlich die Geschäftsleitung. Unterstützt wird sie dabei von der Abteilung Corporate Responsibility/Qualitätsmanagement. Zu den Aufgaben rund um das Thema Nachhaltigkeit gehören zum Beispiel die Entwicklung einer Nachhaltigkeitsstrategie, die Einhaltung der gesetzten Ziele, sowie die Umsetzung der festgelegten Maßnahmen.

6. Regeln und Prozesse

Das Unternehmen legt offen, wie die Nachhaltigkeitsstrategie durch Regeln und Prozesse im operativen Geschäft implementiert wird.

Bereits seit Einführung unserer Managementsysteme vor mehr als 20 Jahren ist der Gedanke des nachhaltigen Wirtschaftens wesentlicher Teil unseres Leitbilds. Aus den Nachhaltigkeitszielen sowie der EU-Verordnung abgeleitete Anforderungen werden oftmals im Rahmen von Kundenanfragen, Präqualifizierungsverfahren, Projektanforderungen und ähnlichem an SAX + KLEE als Auftragnehmerin herangetragen. Unser Ziel dabei ist es, die Anforderungen unserer Kunden umzusetzen und gleichzeitig durch konkrete Maßnahmen sowie messbare und glaubhafte Ergebnisse einen Beitrag für eine positive Entwicklung unseres Umfelds zu leisten.

In unserem Leitbild haben wir uns dazu verpflichtet, bei unserer Arbeit den sorgfältigen Umgang mit Ressourcen sicherzustellen. Dies dient nicht zuletzt der Nachhaltigkeit der Kundenprojekte und einem umweltverträglichen Bauablauf.

Ein wichtiger Aspekt unseres Leitbilds ist auch die Wahrnehmung unserer sozialen Verantwortung. Wir leben Zuverlässigkeit und Fürsorge für unsere Mitarbeitenden. Unser partnerschaftliches Verhalten allen unseren Projektpartnern gegenüber ist geprägt durch Respekt, Fairness, Gleichbehandlung, Vertrauen und Eigeninitiative.

Mit der Entwicklung einer Nachhaltigkeitsstrategie möchten wir noch gezielter und umfangreicher das Thema Nachhaltigkeit in die täglichen Prozesse bei SAX

+ KLEE einbinden.

7. Kontrolle

Das Unternehmen legt offen, wie und welche Leistungsindikatoren zur Nachhaltigkeit in der regelmäßigen internen Planung und Kontrolle genutzt werden. Es legt dar, wie geeignete Prozesse Zuverlässigkeit, Vergleichbarkeit und Konsistenz der Daten zur internen Steuerung und externen Kommunikation sichern.

Geeignete Kennzahlen und Leistungsindikatoren dienen auch zur Steuerung und Kontrolle von Nachhaltigkeitszielen. Besonders relevant für SAX + KLEE sind dabei u. a. die Kennzahlen in den Bereichen Arbeitssicherheit (Unfallzahlen, Krankheitstage) und Ressourcenverbrauch (z.B. Energie- und Wasserverbrauch, sowie eingekaufte und verarbeitete Materialien). Im Rahmen von regelmäßigen SGU-Inspektionen, internen Audits und Ergebnisgesprächen werden diese besprochen und bewertet.

Ergänzend wurde unsere Nachhaltigkeitsleistung im Berichtsjahr 2024 erstmals durch EcoVadis extern bewertet. SAX + KLEE erhielt dabei eine Bronzemedaille, was unsere bisherigen Aktivitäten bestätigt und zugleich Anhaltspunkte für die Weiterentwicklung unserer Nachhaltigkeitsstrategie liefert.



Die genannten Mittel sind dazu geeignet, die getroffenen Vereinbarungen und Festlegungen regelmäßig zu hinterfragen, stetig zu verbessern und ggf. den neuen Entwicklungen entsprechend anzupassen.

Leistungsindikatoren zu den Kriterien 5 bis 7

Leistungsindikator EFFAS So6-01

Anteil aller Lieferanten und Partner innerhalb der Lieferkette, die auf die Einhaltung von ESG-Kriterien bewertet wurden. [Link](#)

Im Rahmen einer freiwilligen Risikoeinschätzung hat SAX + KLEE Kontakt zu den 20 wichtigsten Lieferanten (ca. 45 % des Lieferantenumsatzes) aufgenommen, um mehr über deren Umgang mit menschenrechtlichen und ökologischen Sorgfaltspflichten zu erfahren. Da viele sich noch im Aufbau entsprechender Prozesse befinden oder keine Auskünfte geben konnten, wurde auf eine systematische Bewertung verzichtet. Stattdessen erfolgte eine grobe Risikoabschätzung der Lieferkette auf Grundlage der eingesetzten Produkte und Materialien.

Leistungsindikator EFFAS So6-02

Anteil aller Lieferanten und Partner innerhalb der Lieferkette, die auf die Einhaltung von ESG-Kriterien auditiert wurden. [Link](#)

Anteil von Zulieferern und Partnern die 2024 auf die Einhaltung von ESG-Kriterien auditiert wurden: 0%. Eine Auditierung ist derzeit nicht vorgesehen, da auf Basis der aktuellen Risikoanalyse kein Handlungsbedarf besteht.

8. Anreizsysteme

Das Unternehmen legt offen, wie sich die Zielvereinbarungen und Vergütungen für Führungskräfte und Mitarbeiter auch am Erreichen von Nachhaltigkeitszielen und an der langfristigen Wertschöpfung orientieren. Es wird offengelegt, inwiefern die Erreichung dieser Ziele Teil der Evaluation der obersten Führungsebene (Vorstand/Geschäftsführung) durch das Kontrollorgan (Aufsichtsrat/Beirat) ist.

In unserem Managementsystem ist ein Kontinuierlicher-Verbesserungs-Prozess durch Planung, Umsetzung, Überwachung und Realisierung von Maßnahmen implementiert. Gleichzeitig verstehen wir die fortlaufende Verbesserung als gemeinschaftliche Aufgabe im gesamten Unternehmen. Daher sind alle Mitarbeitende aufgefordert, auf Schwachstellen im Wertschöpfungsprozess oder den Unterstützungs- und Managementprozessen zu achten und erforderlichenfalls Korrekturmaßnahmen vorzuschlagen. Mit der interaktiven Managementsoftware Q.Wiki wird den Mitarbeitenden ein einfaches Software-

Tool zur Verfügung gestellt, mit welchem den jeweiligen Verantwortlichen Verbesserungsvorschläge zu Prozessabläufen und Arbeitsanweisungen unterbreitet werden können.

Im Rahmen unserer Aktion zur Unfallverhütung führen wir regelmäßig einen internen Ideenwettbewerb für unser jährliches Sicherheitsmotto durch. Hier können alle Mitarbeitende ihre Ideen einreichen. Die fünf besten Ideen werden nach objektiver Bewertung durch den Arbeits-Sicherheits-Ausschuss ausgewählt und anschließend als Aufkleber für alle S+K-Fahrzeuge grafisch umgesetzt.



Bereits in 2012 haben wir außerdem ein Prämiensystem eingeführt, das gesundheitsbewusstes Verhalten bei der Arbeit fördert. Dieses basiert auf einem Punktesystem, das den Mitarbeitenden transparent und selbsterklärend zur Kenntnis gebracht wird.

Eine Integrierung von Nachhaltigkeitszielen ins Vergütungssystem der Mitarbeitenden und Führungskräfte ist derzeit nicht geplant.

9. Beteiligung von Anspruchsgruppen

Das Unternehmen legt offen, wie gesellschaftliche und wirtschaftlich relevante Anspruchsgruppen identifiziert und in den Nachhaltigkeitsprozess integriert werden. Es legt offen, ob und wie ein kontinuierlicher Dialog mit ihnen gepflegt und seine Ergebnisse in den Nachhaltigkeitsprozess integriert werden.

Im Rahmen der doppelten Wesentlichkeitsanalyse nach ESRS wurde in 2024 eine neue Stakeholder-Analyse durchgeführt. Die für SAX + KLEE wichtigsten Anspruchsgruppen sind:

- Mitarbeiter*innen
- Banken
- Kunden
- Geschäftsführende Gesellschafter
- Gesellschafter*innen

- Lieferanten
- Versicherungen
- öffentliche Hand
- Behörden
- lokale Gemeinschaften und schutzbedürftige Anwohner (der Baustellen)

Die internen Stakeholder wurden im Rahmen mehrerer themenspezifischer Workshops in die Wesentlichkeitsanalyse eingebunden. Ziel war die strukturierte Erfassung und Bewertung von Nachhaltigkeitswirkungen, Risiken und Chancen (IROs) aus Sicht der Organisation. Daneben wurde Anfang des Jahres eine Schulungsveranstaltung abgehalten, in der die Nachhaltigkeitsaktivitäten von SAX + KLEE vorgestellt wurden und im Anschluss zum Austausch eingeladen wurde.

Auch externe Stakeholder wurden im Rahmen von Interviews in die Wesentlichkeitsanalyse einbezogen. Aus jeder relevanten Anspruchsgruppe wurden zentrale Vertreter ausgewählt und in leitfadengestützten Interviews zu ihren Perspektiven auf wesentliche Nachhaltigkeitsthemen befragt. Die Rückmeldungen dienen der Validierung der intern identifizierten Themen.

Die Ergebnisse aus dem Dialog mit internen und externen Anspruchsgruppen fließen direkt in die Weiterentwicklung der Nachhaltigkeitsstrategie ein und bilden eine wichtige Grundlage für die Ableitung von Zielen und Maßnahmen im Nachhaltigkeitsmanagement.

10. Innovations- und Produktmanagement

Das Unternehmen legt offen, wie es durch geeignete Prozesse dazu beiträgt, dass Innovationen bei Produkten und Dienstleistungen die Nachhaltigkeit bei der eigenen Ressourcennutzung und bei Nutzern verbessern. Ebenso wird für die wesentlichen Produkte und Dienstleistungen dargelegt, ob und wie deren aktuelle und zukünftige Wirkung in der Wertschöpfungskette und im Produktlebenszyklus bewertet wird.

Unser Kerngeschäft ist die kompetente Ausführung von Dienstleistungen in den Bereichen Rohrleitungsbau, Industriebau, Tief- und Straßenbau sowie Umwelttechnik und Brunnenbau. Hierbei arbeiten wir ständig an innovativen und vorteilhaften Lösungen für unsere Kunden.

Aufgrund der Vielseitigkeit unserer Dienstleistungen gestaltet sich eine gezielte Ermittlung der Auswirkungen auf soziale und ökologische Nachhaltigkeitsaspekte als schwierig. Im Bereich der Umwelttechnik konzentrieren wir uns hauptsächlich auf Altlastensanierungen, die eine positive Auswirkung auf die ökologische Nachhaltigkeit haben, indem der



Schadstoffgehalt in Boden, Wasser und Luft reduziert wird. Im Bereich Infrastruktur generieren wir beispielsweise sozialen und ökologischen Nutzen durch die Modernisierung und den Ausbau des öffentlichen Nahverkehrs und der Versorgungsleistungen in der Rhein-Neckar-Region.

Forschung und Entwicklung von Produkten werden von unserem Unternehmen nicht betrieben. Interne Innovationsprozesse werden über Beiträge von Vertretern der Belegschaft in Gremien wie der technischen und kaufmännischen Besprechung sowie dem Arbeitssicherheitsausschuss realisiert. Zusätzlich können alle Beschäftigten ihre Vorschläge und Ideen auf der betriebsinternen Plattform Q.Wiki einbringen. Mit den daraus resultierenden Prozessoptimierungen entstehen wirtschaftliche und ökologische Vorteile durch die Steigerung der Effektivität oder geringeren Ressourcenverbrauch. Durch die Implementierung der Abteilung Corporate Responsibility soll das Einbringen von Vorschlägen und Innovationen seitens der Mitarbeitenden zusätzlich angeregt werden. Hier können beispielsweise Ideen zur Nutzung von elektrisch betriebenen Baggern oder Solarenergie zur Stromversorgung auf Baustellen eingebracht werden.

Leistungsindikatoren zu Kriterium 10

Leistungsindikator EFFAS E13-01

Verbesserung der Energieeffizienz der eigenen Produkte im Vergleich zum Vorjahr. [Link](#)

Diese Kennzahl kann bei SAX + KLEE nicht erhoben werden, da wir keine eigenen Produkte herstellen.

Leistungsindikator EFFAS VO4-12

Gesamtinvestitionen (CapEx) in Forschung für ESG-relevante Bereiche des Geschäftsmodells, z. B. ökologisches Design, ökoeffiziente Produktionsprozesse, Verringerung des Einflusses auf Biodiversität, Verbesserung der Gesundheits- und Sicherheitsbedingungen für Mitarbeiter und Partner der Lieferkette, Entwicklung von ESG-Chancen der Produkte, u. a. in Geldeinheiten bewertet, z. B. als Prozent des Umsatzes. [Link](#)

Forschung und Entwicklung werden von SAX + KLEE nicht betrieben.

KRITERIEN 11–20: Nachhaltigkeitsaspekte

Kriterien 11–13 zu UMWELTBELANGEN

11. Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen

Das Unternehmen legt offen, in welchem Umfang natürliche Ressourcen für die Geschäftstätigkeit in Anspruch genommen werden. Infrage kommen hier Materialien sowie der Input und Output von Wasser, Boden, Abfall, Energie, Fläche, Biodiversität sowie Emissionen für den Lebenszyklus von Produkten und Dienstleistungen.

Der Verbrauch von Baustoffen und Energie stellt die wesentliche Nutzung von natürlichen Ressourcen im Rahmen der Tätigkeit von SAX + KLEE dar. Als Bauunternehmen benötigen wir für unsere Geschäftstätigkeit Stoffe wie Rohrleitungen und Armaturen, Schüttgüter, Asphalt und Bitumen, für deren Produktion natürliche Ressourcen (Rohstoffe und Energie) verwendet werden. Gleichzeitig entstehen bei unserer Tätigkeit wesentliche Mengen an Bodenaushub, Straßenaufbruch und anderen Baustoffen, welche entsprechend recycelt oder entsorgt werden müssen. Die wesentlichen Energieträger sind der Kraftstoff, hauptsächlich Diesel, um unseren Fuhrpark und die Maschinen zu betreiben sowie Strom und Fernwärme für unsere Geschäftsräume.

2024 wurde bei SAX + KLEE 1.869.366 kWh Strom verbraucht (hiervon ca. 595.732 kWh aus erneuerbaren Quellen), 88.700 kWh Fernwärme verbraucht und 578.580 kWh Gas verheizt. Der Kraftstoffverbrauch belief sich auf 1.302.418 Liter für unseren kompletten Maschinen- und Fuhrpark. 14.516 m³ Wasser wurden verbraucht.

12. Ressourcenmanagement

Das Unternehmen legt offen, welche qualitativen und quantitativen Ziele es sich für seine Ressourceneffizienz, insbesondere den Einsatz erneuerbarer Energien, die Steigerung der Rohstoffproduktivität und die Verringerung der Inanspruchnahme von Ökosystemdienstleistungen gesetzt hat, welche Maßnahmen und Strategien es hierzu verfolgt, wie diese erfüllt wurden bzw. in Zukunft erfüllt werden sollen und wo es Risiken sieht.

Im Rahmen unseres aktuellen Ressourcenmanagements wurden bereits Maßnahmen wie die Modernisierung der Heiz- und Wärmeerzeugung in den Bürogebäuden, sowie die Verwendung von energiesparenden Transportmitteln und Maschinen, für eine verbesserte Energieeffizienz eingeführt. Dafür, und um unseren Fuhrpark auf dem neuesten Stand der Technik zu halten, investieren wir regelmäßig einen erheblichen Betrag. Außerdem planen wir unsere Standorte generell umweltfreundlicher zu gestalten, zum Beispiel durch die Installation von PV-Anlagen oder einer Fassadenbegrünung, die für unseren Neubau in Mannheim bereits in Planung ist.

Wir setzen weiterhin darauf, die Verbräuche innerhalb unseres Unternehmens genauer zu dokumentieren. Unsere A-Artikel werden bereits detailliert erfasst, um den jährlichen Ressourcenverbrauch unserer wichtigsten Baustoffe zu messen. Obwohl das Thema "Materialien und Ressourcen" laut unserer Analyse als nicht wesentlich eingestuft wird (siehe Kriterium 2) und daher nicht priorisiert wird, streben wir eine kontinuierliche Erweiterung und Optimierung der Erfassung an. Dies ermöglicht es uns, effiziente Maßnahmen zur Ressourcenoptimierung zu identifizieren und gezieltere Strategien zur Verbrauchssenkung entwickeln. Aufgrund fehlender Wesentlichkeit haben wir keine quantitativen Ziele formuliert.

Daneben haben wir unser Ziel von 2022, die Büromaterialien auf recyceltes Papier umzustellen und unsere Werbemittelliste zu überarbeiten, im Jahr 2023 erfolgreich umgesetzt. So haben wir beispielsweise unser Druckerpapier, Briefumschläge und Jahreskalender auf recyceltes Papier umgestellt. Daneben haben wir verschiedene Produkte aus unserer Werbemittelauswahl entfernt bzw. durch nachhaltigere Alternativen ersetzt.

Wesentliche Risiken und mögliche negative Auswirkungen auf Ressourcen und Ökosysteme ergeben sich bei unserer Geschäftstätigkeit im Wesentlichen aus dem direkten Verbrauch natürlicher Ressourcen und Energie in Verbindung mit unseren Baustellen, insbesondere die damit einhergehenden ausgestoßenen CO₂-Emissionen. Hier werden sowohl nicht erneuerbare Ressourcen (z.B. fossile Brennstoffe) und Naturgüter (z.B. Sand und Kies) verbraucht. Das Risiko

sehen wir darin, dass sowohl das Angebot an umweltfreundlicheren und gleichwertigen Ersatzprodukten als auch die Bereitschaft, solche Produkte zu nutzen, noch sehr begrenzt ist. Um über aktuelle Entwicklungen informiert zu sein und diese zu fördern, beobachten wir die Marktentwicklungen kontinuierlich und diskutieren in Branchenverbänden über geeignete Maßnahmen und Möglichkeiten.

Leistungsindikatoren zu den Kriterien 11 bis 12

Leistungsindikator EFFAS E04-01

Gesamtgewicht des Abfalls. [Link](#)

Gesamtgewicht des Abfalls: 815,84 Tonnen

*Die Angaben basieren auf den durch das Abfallportal unseres Hauptentsorgungsdienstleisters erfassten Daten, die derzeit etwa 90–95% unserer Abfälle abdecken.

**Mangels einheitlicher Vorgaben zur Abfallerfassung haben wir die Systemgrenze wie folgt definiert: In die Abfallbilanz einbezogen werden ausschließlich Abfälle, bei denen SAX + KLEE als tatsächlicher Abfallerzeuger auftritt (z.B. Verpackungs- und Büromüll). Projektbezogene Abfälle, wie etwa Bodenaushub oder Asphaltaufbruch, entstehen im Rahmen der Bauausführung im Auftrag unserer Kunden und fallen daher in deren Abfallbilanz. Unabhängig davon sehen wir uns als wichtigen Teil einer funktionierenden Kreislaufwirtschaft in der Baubranche und verfolgen das Ziel, unsere Wertschöpfung ressourcenschonend umzusetzen.

Leistungsindikator EFFAS E05-01

Anteil des gesamten Abfalls, der recycelt wird. [Link](#)

Anteil des gesamten Abfalls, der recycelt wird: ca. 70 %

*Die Angaben basieren auf den verfügbaren Daten des Abfallportals unseres Hauptentsorgers. Eine exakte Ermittlung ist aktuell technisch noch nicht möglich, wird jedoch angestrebt.

Leistungsindikator EFFAS E01-01

Gesamter Energieverbrauch. [Link](#)

Energieverbrauch: 2.536.646 kWh

davon 1.869.366 Strom (hiervon 595.732 kWh aus erneuerbaren Quellen), 88.700 kWh Fernwärme und 578.580 kWh Gas.

Der Dieserverbrauch belief sich auf 1.302.418 Liter für unseren kompletten Maschinen- und Fuhrpark.

13. Klimarelevante Emissionen

Das Unternehmen legt die Treibhausgas(THG)-Emissionen entsprechend dem Greenhouse Gas (GHG) Protocol oder darauf basierenden Standards offen und gibt seine selbst gesetzten Ziele zur Reduktion der Emissionen an.

Die wesentlichen Quellen für Emissionen bei SAX + KLEE stammen aus dem Kraftstoff- und Strombedarf unseres Fuhrparks sowie der täglich eingesetzten Maschinen und Anlagen auf unseren Baustellen.

Unser Ziel ist es, den CO₂-Fußabdruck unseres Unternehmens bis Ende 2025 auch in Scope 3 messbar zu machen. Unterstützung erhalten wir dabei durch unsere Mitgliedschaft im Mannheimer Klimanetzwerk "KliMANetz", der wir zu Beginn des Jahres 2024 beigetreten sind. Durch diese Partnerschaft werden wir in der Lage sein, gezielt Reduktionspotenziale zu identifizieren und die Erzeugung sowie Nutzung erneuerbarer Energien für unsere Maschinen und Geräte zu überprüfen. Dabei legen wir auch die Parameter zur Messung der CO₂-Emissionen, wie beispielsweise das Basisjahr und die Bezugsgrößen, genauer fest. Derzeit verwenden wir das Ecocockpit, ein auf dem GHG Protocol basierendes Tool, zur Berechnung der Emissionen.

Die Herausforderung liegt in der Reduzierung dieser Emissionen, vor allem aufgrund der noch begrenzten Verfügbarkeit wirtschaftlich und technisch vergleichbarer, emissionsarmer Maschinen. Wir überwachen fortlaufend den Markt und passen unsere Prozesse flexibel an, um diese Herausforderungen zu bewältigen. Pilotprojekte, wie die Nutzung von Elektro-Geräten und die Installation von Photovoltaikanlagen zur Stromversorgung auf Baustellen, haben wir bereits initiiert.

Ein weiteres Hindernis ergibt sich aus unserer Abhängigkeit von den Vorgaben der Rohstoffproduzenten und Auftraggeber, welche unsere Möglichkeiten zur Steuerung der CO₂-Emissionen limitieren. Wir setzen jedoch auf proaktive Verbandsarbeit und direkten Dialog mit den Auftraggebern, um innovative Lösungen zu entwickeln. Schon jetzt gibt es Ausschreibungen, die detaillierte Angaben zu CO₂-Emissionen fordern. Eine vermehrte Abfrage solcher umweltbezogenen Kennzahlen wird langfristig erwartet, weshalb die Erfassung und Reduktion der vollständigen Emissionswerte ein wesentlicher Punkt unserer Strategie ist.

Da wir noch am Anfang der nachhaltigkeitsbezogenen Kennzahlenerfassung und -entwicklung stehen, kann an dieser Stelle noch nicht von in der Vergangenheit gesetzten und erreichten Zielen berichtet werden. Diese werden wir jedoch im Rahmen des KliMANetzes formulieren und an der Umsetzung

entsprechender Maßnahmen arbeiten.

Langfristig verfolgen wir das Ziel, unsere Emissionen kontinuierlich zu senken, indem wir auf umweltfreundlichere Brennstoffe und erneuerbare Energien umsteigen und unsere Mitarbeitenden in effizientem und nachhaltigem Verhalten schulen.

Leistungsindikatoren zu Kriterium 13

Leistungsindikator EFFAS E02-01

Gesamte THG-Emissionen (Scope 1, 2, 3). [Link](#)

	Emittent	2024 (kg CO2e)	2023 (kg CO2e)	2022 (kg CO2e)
Scope 1	Erdgas	105.365	113.901	152.172
	Dieselmkraftstoffe	4.040.583	3.994.283	4.340.490
Scope 2	Strom	554.031	311.944	96.873
	Nah-/Fernwärme	24.836	23.442	29.750
Gesamt		4.724.815	4.443.570	4.619.285

*Die Emissionen, die durch den Stromverbrauch verursacht werden, sind im Zeitraum vom Jahr 2022 auf 2023 signifikant angestiegen. Dieser Anstieg ist darauf zurückzuführen, dass nun auch die Baustellen in die Berichterstattung einbezogen werden. Im Jahr 2022 wurden lediglich die Bürogebäude erfasst.

Kriterien 14–20 zu GESELLSCHAFT

Kriterien 14–16 zu ARBEITNEHMERBELANGEN

14. Arbeitnehmerrechte

Das Unternehmen berichtet, wie es national und international anerkannte Standards zu Arbeitnehmerrechten einhält sowie die Beteiligung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Unternehmen und am Nachhaltigkeitsmanagement des Unternehmens fördert, welche Ziele es sich hierbei setzt, welche Ergebnisse bisher erzielt wurden und wo es Risiken sieht.

Ein weiterer wichtiger Aspekt unseres Leitbilds ist die Wahrnehmung unserer sozialen Verantwortung. Wir leben Zuverlässigkeit und Fürsorge für unsere Mitarbeitenden.

SAX + KLEE ist hauptsächlich in Deutschland tätig. Die in Deutschland geltenden Bestimmungen und Gesetze zu achten ist für uns eine Selbstverständlichkeit, weshalb wir derzeit keine konkreteren Ziele in diesem Bereich formuliert haben. Dies wurde auch in unserer CMS-Betriebsvereinbarung festgehalten, die Bestandteil unserer Begrüßungsmappe für jeden neu eingestellten Mitarbeitenden ist. Die Einhaltung von Arbeitnehmerrechten nach deutschlandweiten Standards, inklusive Beachtung der Arbeitsbedingungen, Achtung der Rechte auf Information, Gesundheitsschutz und Arbeitssicherheit stellen wir durch unsere SGU-Strategie sicher und lassen sie durch externe Audits im Rahmen unserer Zertifizierungen nach SCC** sowie ISO 9001 regelmäßig überprüfen (näheres dazu in Kriterium 15).

Die Beteiligung der Mitarbeitenden am Nachhaltigkeitsmanagement wird durch Schulungsveranstaltungen und Workshops gefördert (näheres dazu in Kriterium 9).

Ein Risiko, das sich aus den gewerbespezifischen Besonderheiten der Baubranche ergibt ist die Saisonalität der Nachfrage. Besonders die hohe Auftragslage im Sommer kann dazu führen, dass Urlaubswünsche in bestimmten Monaten nicht erfüllt werden können. Um unseren Mitarbeitenden den verdienten Urlaub trotzdem zu ermöglichen und dem Risiko der fehlenden Erholungszeit entgegen zu wirken, können Mitarbeitende bis zu drei Wochen am Stück Urlaub nehmen. Außerdem arbeitet das Unternehmen in allen Belangen und auf Basis der gesetzlichen Mitbestimmungs- und

Beteiligungsrechten mit dem Betriebsrat zusammen. Es findet ein regelmäßiger Austausch zwischen der Geschäftsführung und dem Betriebsrat statt.

Ein weiteres, branchenbedingtes Risiko liegt in dem Fachkräftemangel, das gerade auf den Baustellen zu einer hohen Belastung der Mitarbeitenden führen kann. Diesem Risiko begegnen wird mit unserem großen Engagement im Personalmanagement und der Mitarbeiterakquise. In 2024 haben 20 neue Auszubildende bei uns ihre Lehre angefangen.

15. Chancengerechtigkeit

Das Unternehmen legt offen, wie es national und international Prozesse implementiert und welche Ziele es hat, um Chancengerechtigkeit und Vielfalt (Diversity), Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz, Mitbestimmung, Integration von Migranten und Menschen mit Behinderung, angemessene Bezahlung sowie Vereinbarung von Familie und Beruf zu fördern, und wie es diese umsetzt.

Diversität ist uns in der Zusammensetzung unserer Belegschaft wichtig und daher auch fest in unserem Leitbild verankert. Im Rahmen der Begrüßungsgespräche und der individuellen Begrüßungsmappe für jeden Neuzugang, weisen wir ausdrücklich darauf hin, dass Respekt und Offenheit zu unseren zentralen Unternehmenswerten gehören und diese jederzeit zu beachten sind. Etwaige Diskriminierungsfälle können über den Betriebsrat, der Personalabteilung oder anonym über unsere Ombudsfrau gemeldet werden. Daneben gibt es eine Meldestelle entsprechend des HiSchG, die über unsere Website erreichbar ist. Damit sind wir bestrebt, die Gleichbehandlung aller Mitarbeitenden zu gewährleisten.

Die Gesundheit unserer Mitarbeitenden und deren Sicherheit am Arbeitsplatz ist für SAX + KLEE von großer Bedeutung. Hierbei verfolgen wir das Ziel einer kontinuierlichen Verbesserung unserer Arbeitssicherheit und Verminderung der Arbeitsunfälle. Als Vergleichswerte werden dazu die Unfallstatistik der BG BAU mit den Zahlen des Branchenschnitts sowie unsere jeweiligen Vorjahreszahlen herangezogen. Unser Ziel, stets unter diesen Vergleichswerten zu liegen, konnten wir in der Vergangenheit bereits erreichen. Dieses Ziel verfolgen wir weiterhin und überprüfen regelmäßig unsere Kennzahlen und zugehörigen Maßnahmen. Zu diesen Maßnahmen zählen zum Beispiel regelmäßige Sicherheitsunterweisungen und interne Audits durch unseren Sicherheitsfachkraft. Themen wie das Vorhandensein von adäquater Arbeitsschutzkleidung, Unfälle und Beinaheunfälle sowie das Schaffen eines sicheren Arbeitsumfelds werden regelmäßigen in den Sitzungen unseres Arbeits-Sicherheits-Ausschusses überprüft. Etwaige Verbesserungsmaßnahmen werden dort besprochen, beschlossen und durch die zuständigen Stellen



umgesetzt. Zur Gesundheitsförderung unserer Mitarbeitenden bieten wir regelmäßige Vorsorgeuntersuchungen, Gesundheitschecks und Impfungen durch unsere Betriebsärztin an. Daneben wurde Ende 2024 ein neues externes Unterstützungsangebot eingeführt: der Psychologie- & Facharztservice "doQtor". Über die Plattform erhalten Mitarbeitende bei Bedarf schnellen, kostenlosen und anonymen Zugang zu psychologischer Beratung und medizinischer Unterstützung. Das Angebot leistet einen Beitrag zur Gesundheitsförderung am Arbeitsplatz und zur besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Für eine angemessene Bezahlung unserer Mitarbeitenden sorgen tarifliche Vergütungsregelungen. Dabei richtet sich die Vergütung nach der beruflichen Erfahrung und den Anforderungen der konkreten Stelle und ist unabhängig von Geschlecht, Alter oder anderen Faktoren. Darüber hinaus gewährt SAX + KLEE viele weitere Benefits, wie etwa ein 13. Monatseinkommen (Weihnachtsgeld), Urlaubsgeld, Jubiläumszahlungen sowie eine Gesundheitsprämie in Abhängigkeit der individuellen unfall- bzw. krankheitsbedingten Fehlzeiten. Weitere Benefits finden Sie in unserer Broschüre auf der Website: www.sax-klee.de/karriere

In der Vergangenheit wurden bereits verschiedene Maßnahmen umgesetzt, die positiv auf Chancengerechtigkeit gewirkt haben. So wurde im Rahmen unseres CMS in 2020 eine externe Ombudsfrau eingesetzt. Zusätzlich wird seit dem in 2020 eingeführten Onboarding-Prozess neuer Mitarbeitender noch mehr darauf geachtet, dass diese unsere Verhaltensregeln kennen und beachten.

Als Familienunternehmen ist es uns außerdem besonders wichtig, die Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu garantieren. Ein wichtiger Baustein dabei war die Einführung verschiedener Arbeitszeitmodelle, die eine individuelle Anpassung an die jeweiligen Bedürfnisse unserer Mitarbeitenden ermöglicht. Weiterhin sind bei uns alle Brückentage grundsätzlich arbeitsfrei, sodass jeder die langen Wochenenden genießen kann.

16. Qualifizierung

Das Unternehmen legt offen, welche Ziele es gesetzt und welche Maßnahmen es ergriffen hat, um die Beschäftigungsfähigkeit, d. h. die Fähigkeit zur Teilhabe an der Arbeits- und Berufswelt aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, zu fördern und im Hinblick auf die demografische Entwicklung anzupassen, und wo es Risiken sieht.

Als ausbildender Handwerksbetrieb übernimmt SAX + KLEE Verantwortung für die Qualifizierung zukünftiger Fachkräfte und trägt damit zur langfristigen Sicherung von Beschäftigung und Know-how in der Bauwirtschaft bei. Die

betriebliche Ausbildung erfolgt an drei Lernorten – im Unternehmen, in der Berufsschule und in überbetrieblichen Bildungsstätten – und orientiert sich an anerkannten Qualitätsstandards. Aktuell befinden sich 44 junge Menschen bei SAX + KLEE in Ausbildung. Im Jahr 2024 haben 7 Auszubildende ihre Ausbildung bei SAX + KLEE erfolgreich abgeschlossen, von denen 5 in ein festes Arbeitsverhältnis übernommen wurden. Unser kontinuierliches Ziel ist es, den Übergang von der Ausbildung in eine qualifizierte Facharbeitstätigkeit nachhaltig zu fördern.

Ein strukturiertes Mentorenprogramm unterstützt die persönliche und fachliche Entwicklung der Auszubildenden. Im Rahmen dieses Programms erhalten sie gezielte Hilfestellung bei der Prüfungsvorbereitung und praxisnahe Lernmöglichkeiten im betrieblichen Alltag. Die kollegiale Unterstützung im Arbeitsumfeld stärkt zusätzlich das Zugehörigkeitsgefühl und das Lernen im Team. Darüber hinaus werden Auszubildende mit nicht-deutscher Muttersprache individuell begleitet. In enger Abstimmung mit den Betroffenen werden passende Sprachfördermaßnahmen identifiziert und umgesetzt, wie z.B. die Teilnahme an digitalen Sprachkursen. Dadurch wird Chancengleichheit gefördert und allen Auszubildenden eine erfolgreiche Integration in Ausbildung und Betrieb ermöglicht.

Zur Wahrnehmung unserer Verantwortung gegenüber den Mitarbeitenden setzen wir auf ein professionelles Personalmanagement, das gezielt auf strukturierte Personalentwicklung, transparente Prozesse und individuelle Förderung ausgerichtet ist. Wesentliche Maßnahmen sind regelmäßige Entwicklungs- und Probezeitgespräche, klar definierte Einarbeitungsprozesse sowie passgenaue Weiterbildungsangebote, die die langfristige Beschäftigungsfähigkeit und Zufriedenheit stärken. Neben den gesetzlich vorgeschriebenen Schulungen und Qualifikationen unterstützen wir gezielt auch Zusatzqualifikationen, etwa den Erwerb des Titels „staatlich geprüfter Techniker“ oder fachbezogene Fortbildungen, um ein hohes Qualifizierungsniveau innerhalb der Belegschaft zu sichern und damit eine konstant hohe Qualität unserer Leistungen zu gewährleisten.

Aus den spezifischen Gegebenheiten der Baubranche (Saisonalität der Auftragslage) entsteht das Risiko, dass die Aus- und Weiterbildung der Mitarbeitenden während der Hochzeiten der Auftragslage zurücktreten muss. Diesem Risiko begegnen wir, indem wir planbare Seminare und Schulungen bereits Anfang des Jahres durchführen und somit einem kompletten Ausfall der entsprechenden Unterweisung entgegen wirken.

Leistungsindikatoren zu den Kriterien 14 bis 16

Leistungsindikator EFFAS S03-01

Altersstruktur und -verteilung (Anzahl VZÄ nach Altersgruppen).

[Link](#)

Hinsichtlich der Indikatoren Altersstruktur sowie des Frauenanteils an der Gesamtbelegschaft und den Führungspositionen berichten wir wegen der höheren Aussagekraft nach Mitarbeiterzahl und nicht nach Vollzeitäquivalente. Die Altersstruktur bei SAX + KLEE teilte sich 2024 folgendermaßen auf:

Altersgruppe	Anzahl MA gesamt	Anteil in %	Anzahl gewerbliche MA	Anteil Gewerbliche in %	Anzahl angestellte MA	Anteil Angestellte in %
< 30	134	23	115	27	19	12
30-50	241	41	170	40	71	46
> 50	210	36	144	34	66	42
Summe	585	100	429	100	156	100

Leistungsindikator EFFAS S10-01

Anteil weiblicher Mitarbeitenden an der Gesamtzahl der Mitarbeitenden. [Link](#)

Der Anteil der weiblichen Mitarbeitenden an der Gesamtzahl der Mitarbeitenden belief sich in 2024 auf 10% (56 von 585 Mitarbeitenden). Der Anteil der angestellten weiblichen Mitarbeitenden belief sich hierbei auf 35% (54 von 156 Mitarbeitenden), gewerbliche Mitarbeiterinnen umfassen einen Anteil von 0,5% (2 von 429 Mitarbeitenden).

Leistungsindikator EFFAS S10-02

Anteil weiblicher VZÄ in Führungspositionen im Verhältnis zu gesamten VZÄ in Führungspositionen. [Link](#)

Der Anteil weiblicher Mitarbeitenden in Führungspositionen im Verhältnis zu den gesamten Mitarbeitenden in Führungsposition belief sich in 2024 auf 20% (5 von 25 Mitarbeitenden).

Leistungsindikator EFFAS S02-02

Durchschnittliche Ausgaben für Weiterbildung pro VZÄ pro Jahr.

[Link](#)

Die durchschnittlichen Ausgaben für Fort- & Weiterbildung im Jahr 2024

beliefen sich bei SAX + KLEE auf 898 €/Mitarbeitenden.

Kriterium 17 zu MENSCHENRECHTEN

17. Menschenrechte

Das Unternehmen legt offen, welche Maßnahmen, Strategien und Zielsetzungen für das Unternehmen und seine Lieferkette ergriffen werden, um zu erreichen, dass Menschenrechte weltweit geachtet und Zwangs- und Kinderarbeit sowie jegliche Form der Ausbeutung verhindert werden. Hierbei ist auch auf Ergebnisse der Maßnahmen und etwaige Risiken einzugehen.

Die Einhaltung der Menschenrechte ist schon seit der Gründung von SAX + KLEE unsere tägliche Praxis. Dies ist auch in unserem Leitbild, das die Werte unserer Organisation beschreibt, festgehalten. Da sich die Geschäftstätigkeit und der Sitz von SAX + KLEE in Deutschland befinden, gelten für unsere Tätigkeiten die strengen deutschen gesetzlichen Vorschriften, deren Einhaltung wir durch verschiedene Maßnahmen sicherstellen (siehe Kriterium 20).

Um die Einhaltung von Menschenrechten innerhalb des Unternehmens zu gewährleisten, wurde bereits in 1945 ein Betriebsrat eingeführt, der sich besonders für Themen wie die Gleichbehandlung aller Mitarbeitenden einsetzt. Zusätzlich wurde im Jahr 2000 die Abteilung Qualitätsmanagement eingeführt, die sich auch für die Einhaltung der menschenrechtlichen Sorgfaltspflichten im Unternehmen einsetzt. Mit der Verabschiedung unseres Verhaltenskodexes in 2023 haben wir ein wichtiges Ziel erreicht: die schriftliche Fixierung und transparente Kommunikation unserer seit vielen Jahren gelebten Unternehmensgrundsätze.

Im Rahmen der Risikoanalyse unserer Lieferkette wurde die Einhaltung von Menschenrechten in diesem Zusammenhang genauer betrachtet. Darunter zählt unter anderem die Berücksichtigung von sozialen und ökologischen Nachhaltigkeitsthemen bei der Lieferantenbewertung, wie beispielsweise das Verbot von Kinderarbeit, Zwangsarbeit und Sklaverei oder die Achtung von Arbeitsschutzstandards und Verringerung von arbeitsbedingten Gesundheitsgefahren. Eine erste Risikoeinschätzung erfolgte in 2023 auf Basis der von uns eingesetzten Baustoffe. Im Anschluss haben wir den Dialog mit ausgewählten, besonders relevanten Lieferanten gesucht, insbesondere mit jenen, die selbst vom deutschen Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG) betroffen sind. Ziel war es, Einblick in ihre bisherigen Maßnahmen zur Umsetzung der menschenrechtlichen Sorgfaltspflichten zu erhalten und Transparenz über bestehende Prozesse zur Risikoanalyse zu schaffen. Viele



Lieferanten befanden sich noch im Aufbau eines entsprechenden Risikomanagements. Als präventive Maßnahme wird in unseren Verträgen künftig auf unseren Verhaltenskodex verwiesen, mit der Erwartung, dass auch unsere Lieferanten die aufgeführten menschenrechtlichen und umweltbezogenen Standards einhalten.

Ein potenzielles Risiko liegt in unserer vorgelagerten Lieferkette. Dieses wird jedoch als geringfügig eingeschätzt, da vorwiegend mit regionalen Lieferanten und Fachhändlern zusammen gearbeitet wird.

Ein weiteres potenzielles, jedoch nicht wesentliches, Risiko könnte in der Diskriminierung von Menschen aufgrund von Religion, Ethnie oder Geschlecht liegen. Diesem Risiko begegnen wir durch umfassende, im Unternehmen implementierte Maßnahmen zur Chancengleichheit (siehe Kriterium 15). Da die Risiken in diesem Bereich als unwesentlich eingeschätzt werden und bereits gesetzte Ziele erreicht wurden, haben wir kein neues Ziel formuliert. Unser Fokus liegt derzeit auf Bereichen mit größerem Handlungsbedarf, etwa im Ressourcenmanagement.

Leistungsindikatoren zu Kriterium 17

Leistungsindikator EFFAS So7-02 II

Prozentsätze alle Einrichtungen, die nach SA 8000 zertifiziert sind. [Link](#)

0% aller Einrichtungen waren 2024 nach SA 8000 zertifiziert.

Eine Zertifizierung ist derzeit nicht geplant, da sie für uns keinen zusätzlichen Nutzen beinhaltet.

Kriterium 18 zu SOZIALES/GEMEINWESEN

18. Gemeinwesen

Das Unternehmen legt offen, wie es zum Gemeinwesen in den Regionen beiträgt, in denen es wesentliche Geschäftstätigkeiten ausübt.

Wir sehen unsere soziale Verantwortung nicht nur bei den eigenen Mitarbeitenden, sondern auch in der Region Rhein-Neckar. Als ein dem Standort Jungbusch verbundenes und dort seit Jahrzehnten ansässiges Mannheimer Unternehmen unterstützen wir jährlich das Gemeinschaftszentrum

Jungbusch mit Geldspenden. Das Gemeinschaftszentrum hat es sich zur Aufgabe gemacht, durch generationen- und nationalitätenübergreifende Stadtteilarbeit Hilfen zur Integration für Kinder, Jugendliche und deren Eltern zu geben. Darunter zählen Sprachkurse für Erwachsene, Fußballmannschaften für Kinder und Nachhilfeunterricht für Jugendliche, die einen besseren Schulabschluss ermöglichen.

Außerdem kooperiert SAX + KLEE auch mit Schulen und Universitäten in der Region, um Praktikumsplätze oder Werkstudentenplätze anzubieten, unter anderem als Mitglied des Fördervereins der Universität Mannheim. Damit und mit unserer betriebsinternen Ausbildung wollen wir die Weitergabe von Fachwissen an Praktikanten und Auszubildende sichern und dem Fachkräftemangel entgegenwirken. In 2024 hat SAX + KLEE auch erstmalig an dem bundesweiten Berufsorientierungstag "Girls' Day" teilgenommen und zehn Mädchen einen Einblick in den Beruf der Bauleitung ermöglicht. Ziel dieser Maßnahme ist es, das Interesse junger Frauen für technische Berufe zu fördern. Wir sind davon überzeugt, dass Vielfalt unsere Stärke ist und durch solche Initiativen ein Beitrag zur gesellschaftlichen Entwicklung und zur Fachkräftesicherung geleistet werden kann.



Darüber hinaus engagieren sich unsere Geschäftsführer ehrenamtlich in verschiedenen Verbänden wie dem sozialpolitischen Ausschuss der deutschen Bauindustrie, der Bildungsakademie der Bauwirtschaft Baden-Württemberg und dem Rohrleitungsbauverband.

Kriterien 19–20 zu COMPLIANCE

19. Politische Einflussnahme

Alle wesentlichen Eingaben bei Gesetzgebungsverfahren, alle Einträge in Lobbylisten, alle wesentlichen Zahlungen von Mitgliedsbeiträgen, alle Zuwendungen an Regierungen sowie alle Spenden an Parteien und Politiker sollen nach Ländern differenziert offengelegt werden.

SAX + KLEE ist nicht parteipolitisch aktiv, betreibt keine politische Lobbyarbeit und tätigt keine Zuwendungen an politische Vereinigungen, Parteien oder Politiker.

Auf aktuelle Gesetzgebungsverfahren nehmen wir lediglich indirekt über die Mitgliedschaft in Verbänden wie beispielsweise der Bauwirtschaft Baden-Württemberg e.V. politischen Einfluss. Außerdem ist SAX + KLEE Mitglied in der Handwerkskammer Mannheim Rhein-Neckar-Odenwald, der Industrie- und Handelskammer Rhein-Neckar und in der Berufsgenossenschaft BG Bau.

Leistungsindikatoren zu Kriterium 19

Leistungsindikator EFFAS G01-01

Zahlungen an politische Parteien in Prozent vom Gesamtumsatz.

[Link](#)

Zahlungen an politische Parteien in Prozent vom Gesamtumsatz: 0%

20. Gesetzes- und richtlinienkonformes Verhalten

Das Unternehmen legt offen, welche Maßnahmen, Standards, Systeme und Prozesse zur Vermeidung von rechtswidrigem Verhalten und insbesondere von Korruption existieren, wie sie geprüft werden, welche Ergebnisse hierzu vorliegen und wo Risiken liegen. Es stellt dar, wie Korruption und andere Gesetzesverstöße im Unternehmen verhindert, aufgedeckt und sanktioniert werden.

Gesetzes- und richtlinienkonformes Verhalten hat bei SAX + KLEE einen hohen Stellenwert. Daher haben wir den Umgang mit Gesetzen und Vorschriften in unserer CMS-Betriebsvereinbarung geregelt.



Die Geschäftsleitung hat im Rahmen ihrer Verantwortlichkeiten verschiedene interne Mechanismen implementiert, die die Compliance bestmöglich sicherstellen sollen. In Übereinstimmung mit branchenüblichen Standards und gesetzlichen Bestimmungen wurde ein internes Kontroll- und Risikomanagementsystem eingerichtet, um potenzielle Chancen zu erkennen, Risiken zu bewerten und erforderlichenfalls mit entsprechenden Maßnahmen gegenzusteuern. Je nach Schwere des rechtswidrigen Verhaltens können arbeitsrechtliche Maßnahmen (wie z.B. Ermahnung, Abmahnung, Kündigung) ergriffen werden. Dies geschieht unter Berücksichtigung einer Bewertung des Einzelfalles.

Eine Maßnahme, um gesetzes- und richtlinienkonformes Verhalten zu versichern ist das interne Kontrollsystem, das auf Prinzipien wie dem Vier-Augen-Prinzip, Unterschriftenrichtlinien und einem IT-Berechtigungskonzept basiert. Weiterhin werden in allen operativ tätigen Abteilungen die Bereiche Finanz- und Rechnungswesen, IT, technische Sicherheit und Versicherungen sowie die übrigen Funktionsbereiche fachbezogenen, eingehenden internen und/oder externen Audits unterzogen. Daneben ist SAX + KLEE - wie auch die übrigen zur SAX + KLEE GmbH Holding gehörenden Unternehmen - nach zahlreichen fachlichen, managementbezogenen, sicherheits- und umweltrelevanten Normen und Vorschriften zertifiziert. Für diese Zertifikate wurden entsprechende Prozessbeschreibungen und Organisationsbeschreibungen erstellt und auf den Dokumentierten Management Informationen (DMI) innerhalb unserer betriebsinternen Managementsoftware Q.Wiki veröffentlicht. Die erfolgreiche Umsetzung dieser Vorgaben wird durch regelmäßig wiederkehrende Prüfungen in externen und internen Audits nachgewiesen.

Die federführende Verantwortung für die Gestaltung des Kontroll- und Risikomanagements obliegt der Geschäftsführung. Mit der Durchführung des Kontroll- und Risikomanagements sind die Geschäftsführung, die kaufmännischen Prokuristen, die Leitung Controlling, die Bereichs- und Abteilungsleitungen sowie Projektverantwortlichen betraut. Gegenwärtig sehen wir in der Bekämpfung von Korruption und Bestechung keine wesentlichen Risiken, da unsere Geschäftstätigkeit durch unser CMS und unserer sonstigen Qualitätsanforderungen keine Abweichungen zulässt.

Illegale Praktiken sind mit unseren Grundwerten und Geschäftsgrundsätzen nicht vereinbar. Daher haben wir im Rahmen unseres Compliance Systems die Verhaltensgrundsätze auch zur Prävention von Wirtschaftskriminalität erarbeitet. In diesem Zusammenhang ist von der Geschäftsführung eine externe Ombudsfrau berufen worden, an die sich Mitarbeiter*innen, aber auch Geschäftspartner und Dritte wenden können, wenn sie vertraulich Hinweise auf Verdachtsfälle von Korruption, Betrug, Untreue oder andere schwere Unregelmäßigkeiten geben wollen.

Bereits in unserem Onboarding Prozess wird Compliance thematisiert und ist



fester Bestandteil unserer Willkommensmappe. Daneben wird jährlich ein internes CMS-Audit durchgeführt, in welchem die Abteilungen sowie die externe Ombudsfrau berichten, ob relevante Vorgänge im Berichtszeitraum zu verzeichnen waren. Die Auditberichte werden in regelmäßigen Sitzungen der obersten Leitung erörtert. Erforderlichenfalls werden entsprechende Maßnahmen eingeleitet, deren Umsetzung von der Geschäftsführung überwacht werden. Um die stetige Sensibilisierung aller Mitarbeitenden zu gewährleisten, werden diese Themen auch in anderen Sitzungen besprochen, wie beispielsweise in der technischen oder kaufmännischen Besprechung, oder in Schulungen thematisiert.

Im Jahr 2020 haben wir bereits wichtige Fortschritte erzielt, indem wir eine CMS-Vereinbarung eingeführt und eine externe Rechtsanwältin als Ombudsfrau ernannt haben, welche allen Beschäftigten als direkte und vertrauliche Ansprechpartnerin zur Verfügung steht. Unsere konkreten Zielsetzungen sind darauf ausgerichtet, dass im jeweiligen Berichtsjahr keine CMS-relevanten Vorfälle auftreten. Zusätzlich gibt es eine Meldestelle entsprechend des HiSchG, die über unsere Website erreichbar ist.

Daneben behalten wir politische und gesetzliche Entwicklungen ständig im Auge und bereiten uns frühzeitig auf künftig verpflichtende Gesetze und Richtlinien vor. Konkret setzen wir uns mit der CSRD auseinander, indem bereits vor Eintreten der Berichtspflicht ein entsprechendes Datenmanagement und Berichtswesen aufgebaut wird.

Leistungsindikatoren zu Kriterium 20

Leistungsindikator EFFAS V01-01

Ausgaben und Strafen nach Klagen und Prozessen wegen wettbewerbswidrigen Verhaltens, Kartell- und Monopolverstößen.

[Link](#)

Ausgaben und Strafen nach Klagen und Prozessen wegen wettbewerbswidrigen Verhaltens, Kartell- und Monopolverstößen bei SAX + KLEE in 2024: 0,00 €

Leistungsindikator EFFAS V02-01

Prozent vom Umsatz in Regionen mit einem Transparency International Corruption Index unter 60. [Link](#)

Da SAX + KLEE lediglich in Deutschland (TICI von 80) und vereinzelt in der Schweiz (TICI von 84) tätig ist liegt der Prozentanteil vom Umsatz in Regionen mit einem Transparency International Corruption Index unter 60 bei 0%.